LAGEBERICHT

zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025

der SPARFELL Luftfahrt GmbH

1. Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und Lage des Unternehmens

1.1 Geschäft und Geschäftsverlauf

Die SPARFELL Luftfahrt GmbH ist ein Bedarfsflugunternehmen, das im internationalen Chartergeschäft etabliert und aktiv ist. Das Kerngeschäft des Unternehmens ist das operative Management von Luftfahrzeugen der Executive Jet Klasse (Geschäftsreiseflugzeuge) vornehmlich österreichischer und europäischer Besitzgesellschaften. Das Aircraftmanagement umfasst alle operativen Aspekte des täglichen Betriebes eines Luftfahrzeuges (Technik, Flugplanung, Administration, Treibstoff, Catering, Crew, Verkauf, Finanz).

Das Chartergeschäft der Gesellschaft konzentriert sich auf den mitteleuropäischen Raum, aber auch interkontinentale Langstreckenflüge zählen zu einem wichtigen Geschäftsbereich der SPARFELL Luftfahrt GmbH. Durch die stetige Positionierung des Unternehmens, auch außerhalb der bereits erschlossenen Märkte, als qualitativ sehr hochwertiges Bedarfsflugunternehmen, konnte sich die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2025 weiterhin im Chartermarkt etablieren. Die Gesellschaft konnte ihre Stellung durch erfolgreiche Neukundenaquise im Bereich des Aircraft Managements weiter ausbauen und verfolgt auch weiterhin das Ziel, ihre Position am Markt der Bedarfsluftfahrt zu stärken.

Durch intensives Kostenmanagement, und Effektivität in allen Kernbereichen des Unternehmens wird der optimale Umgang mit den bestehenden Ressourcen gesichert, was gerade in schwierigen Zeiten, wie z. B. in Zeiten von Pandemien oder politischen Unruhen, von großer Bedeutung ist. Das Ziel des Unternehmens ist es den hohen qualitativen Standard - welcher dem Unternehmen von allen Seiten konzediert wird - zu halten und gleichzeitig durch eine nachhaltige Pflege und Verbesserung der langjährigen Geschäftsbeziehungen, die wirtschaftliche Stabilität sicherzustellen. Unter Einhaltung dieser Voraussetzungen verfolgt das Unternehmen das weitere Ziel Neukunden im Bereich des Aircraftmanagements zu aquirieren und die Geschäftstätigkeiten in sämtlichen Bereichen der Bedarfsluftfahrt auszubauen.

SPARFELL Luftfahrt GmbH ist nach dem „International Standard for Business Aircraft Operations (IS-BAO)“ zertifiziert. Die Zertifizierung, welche in der internationalen Luftfahrt einen hohen Stellenwert genießt, wurde mit Auszeichnung abgeschlossen. Das sogenannte IS-BAO Zertifikat untermauert nicht zuletzt den hohen Qualitätsstandard, den die SPARFELL ihren Kunden in sämtlichen Bereichen der Luftfahrt bietet.

1.2 Geschäftsergebnis, Ertragslage (inkl. Kennzahlen)

SPARFELL Luftfahrt hat im Geschäftsjahr 2025 einen Jahresüberschuss von TEUR 60 (VJ: Jahresüberschuss von TEUR 64) erzielt. Das EBIT beträgt TEUR 82 (VJ: TEUR 88). Im Geschäftsjahr 2025 betrug die Eigenkapitalrentabilität rund 3 % (VJ: rund 4 %) und die Gesamtkapitalrentabilität rund 0,5 % (VJ: rund 0,5 %).

1.3 Finanzlage (inkl. Kennzahlen)

Die Geldflussrechnung wurde entsprechend der AFRAC Stellungnahme 36 "Geldflussrechnung UGB" erstellt.

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit hat das Unternehmen im Geschäftsjahr 2025 einen Cash-Flow von TEUR -205 (VJ: TEUR -179) erwirtschaftet. Der Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit hat TEUR -19 betragen.

Das Working Capital stellt das kurzfristige Finanzierungspotential dar und ist mit TEUR 1.623 (VJ: TEUR 1.519) positiv.

Die Eigenmittelquote gem. URG beträgt rund 12 % (VJ: rund 9 %), die fiktive Schuldentilgungsdauer gem. URG beträgt mehr als die vorgesehenen 15 Jahre (VJ: mehr als 15 Jahre).

Beträgt die Eigenmittelquote weniger als 8 % und die fiktive Schuldentilgungsdauer mehr als 15 Jahre, so liegt ein gesetzlich vermuteter Reorganisationsbedarf vor. Aus den Kennzahlen ergibt sich, dass die Vermutung des Reorganisationsbedarfs infolge des Überschreitens der genannten Grenzen nicht gegeben ist.

1.4 Vermögenslage

Das Sachanlagevermögen ist zu rund 84 % (VJ: rund 72 %) abgeschrieben. In der Regel gilt: je höher dieser Anlagenabnutzungsgrad ist, desto früher werden Reinvestitionsmaßnahmen erfolgen müssen. Da sich das Sachanlagevermögen in der Gesellschaft fast ausschließlich aus der Büroausstattung, welche sich in einem sehr guten Zustand befindet, zusammensetzt, sind in absehbarer Zeit keine Reinvestitionsmaßnahmen erforderlich.

Die durchschnittliche Umschlagsdauer der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beträgt rund 51 Tage (VJ: rund 57 Tage).

Die Gesellschaft hat keine Vorräte auf Lager.

1.5 Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft betreibt weder Forschung noch Entwicklung.

1.6 Bestehende Zweigniederlassungen der Gesellschaft

Die Gesellschaft hat keine Zweigniederlassungen.

2. Prognosebericht (voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft)

Der wirtschaftliche Fokus der SPARFELL Luftfahrt liegt in der Pflege und stetigen Verbesserung der langjährigen Geschäftsbeziehungen im Bereich des Aircraftmanagements. Darüber hinaus gibt es laufend intensive Verhandlungen über die Halterschaft von weiteren Luftfahrzeugen.

Auch das Chartergeschäft ist weiterhin ein Eckpfeiler der SPARFELL Luftfahrt. Der Großteil der Bedarfsflüge (verchartern der operierten Luftfahrzeuge an Drittkunden) erfolgt an ausländische Endkunden. Die Gesellschaft ist darauf konzentriert, ihre Strategie auf diesem Gebiet zu erhalten und auszubauen. Die langjährigen Geschäftsverbindungen und der gute Name der Firma, die Ihren Kunden auch in Krisenzeiten unveränderte Qualität angeboten hat, sind dabei wichtiges Kapital. Die bisherige Strategie und Unternehmensstruktur wird beibehalten.

Die internationale Luftfahrt ist auch 2025 mit Reisewarnungen und in weiterer Folge mit Reisebeschränkungen konfrontiert gewesen. Der anhaltende Ukraine-Krieg hat zu massiven Reisebeschränkungen und zu einem gesperrten Luftraum über der Ukraine sowie Russland geführt. Darüber hinaus haben die verhängten Sanktionierungen gegen Russland sowie dessen Staatsbürger zu weitreichenden Auswirkungen im internationalen Bedarfsflugmarkt geführt. Seit dem Anschlag auf Israel am 07. Oktober 2023 und den darauf folgenden Krieges ist der internationale Luftverkehr weiteren Reisebeschränkungen und gesperrten Lufträumen im Nahen Osten ausgesetzt.

Aufgrund der ausschließlichen Ausrichtung der SPARFELL Luftfahrt GmbH auf Flugzeugkunden im Mittel- sowie Westeuropäischen Markt haben die Reisebeschränkungen als auch verhängten Sanktionen durch die ausgebrochenen Kriege keinen wesentlichen Einfluss auf den positiven Geschäftsverlauf der Gesellschaft genommen. Auch im Bereich des Chartermarktes konnte die Gesellschaft trotz der internationalen Auswirkungen des Krieges ihre Position festigen und mit neuen Kunden sowie Reisezielen weiter ausbauen.

Die herausragende Stellung des Unternehmens in der Bedarfsluftfahrt konnte somit weiter erfolgreich ausgebaut werden und wir sehen einer weiteren positiven Entwicklung über das laufende Wirtschaftsjahr hinaus entgegen.

3. Risikoberichterstattung

3.1. Allgemeiner Risikobericht

Als international ausgerichtetes Luftfahrtunternehmen ist SPARFELL Luftfahrt in einem von vielfältigen Chancen und Risiken geprägten Umfeld tätig.

Das frühzeitige Erkennen und Beherrschen dieser Risiken und die Nutzung von sich bietenden Chancen stellt einen zentralen Bestandteil der Unternehmensführung dar.

Unternehmerische Risiken im Chartergeschäft können sich durch wirtschaftliche und politische Entwicklungen in den verschiedenen Märkten ergeben. Darüberhinaus ist das Unternehmen dem Risiko einschränkender Reisebestimmungen im Luftferkehr, zurückzuführen auf Epidemien oder auch weltumspannenden Pandemien, ausgesetzt. Die damit verbundenen potentiellen finanziellen Einbußen werden großteils durch die zunehmend internationale Marktpositionierung und gleichzeitige Intensivierung der Haupttätigkeiten im Aircraftmanagement des Unternehmens bestmöglich ausgeglichen.

Die im Geschäftsjahr 2026 eskalierten geopolitischen Spannungen und kriegerischen Auseinandersetzungen im Nahen Osten führten zu erhöhten Volatilitäten auf den internationalen Energiemärkten und in weiterer Folge zu einem Anstieg der Treibstoffpreise. Aufgrund der überwiegend europäischen Ausrichtung der Flugoperationen des Unternehmens ergaben sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen unmittelbaren Einschränkungen des operativen Flugbetriebs. Die aus den erhöhten Treibstoffkosten resultierenden Belastungen konnten überwiegend durch entsprechende Anpassungen der Verkaufspreise bzw. Weiterverrechnungsklauseln an Kunden kompensiert werden. Wesentliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage waren zum Bilanzstichtag nicht erkennbar. Ungeachtet dessen können aus einer weiteren Verschärfung der geopolitischen Situation, insbesondere durch mögliche Beeinträchtigungen internationaler Lieferketten, weitere Energiepreissteigerungen oder regulatorische Einschränkungen des Luftverkehrs, künftig Belastungen für die Kosten- und Ertragsentwicklung des Unternehmens entstehen. Das Unternehmen verfolgt die Entwicklungen laufend und setzt Maßnahmen zur laufenden Überwachung und Steuerung der damit verbundenen Risiken.

In Anbetracht der verschiedenen Risiken, werden gegebenenfalls auch mögliche staatliche

Förderungsmaßnahmen in Betracht gezogen, um gegebenenfalls entsprechende Maßnahmen zur bestmöglichen Fortführung des Unternehmens zu setzen.

Das wirtschaftliche Forderungsausfallsrisiko ist größtenteils durch Vorauszahlungen bzw. durch die Einhebung von Deposits auf unsere Leistungen abgedeckt.

Die jahrelange intesive Ausrichtung der SPARFELL Luftfahrt auf ein renommiertes nationales Klientel im Bereich des Aircraft Managements trägt maßgeblich zur Minimierungs des Forderungsausfallsrisiko und zum Erfolg der Gesellschaft bei.

Fremdwährungsrisiken bestehen trotz Auslandsgeschäften nicht, da die Abrechnungen fast ausschließlich in Euro erfolgen.

Auf dem Erkennen und Steuern von IT-Risiken liegt auch ein besonderer Schwerpunkt. Dabei werden sowohl von außen als auch von innen kommende Gefahren berücksichtigt. Die Grundlage für den Umgang mit IT-Risiken bilden unternehmensweite interne Sicherheitsrichtlinien.

Im Rahmen des Risikomanagement-Systems werden auch die bei SPARFELL Luftfahrt, wie bei jeder Fluggesellschaft, vorliegenden operationalen und technischen Risiken des Flugbetriebs abgedeckt. Diese werden systematisch erfasst, bewertet und durch entsprechende Maßnahmen gesteuert.

3.2. Spezieller Risikobericht und Verwendung von Finanzinstrumenten

Zur Steuerung der finanzwirtschaftlichen Risiken kommt ein solides Liquiditätsmanagement, durch das eine umfassende Finanz- und Liquiditätsplanung gewährleistet wird, zur Anwendung.

Zu den bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen und Guthaben bei Kreditinstituten. Ein dem Geschäftsumfang entsprechender Finanzierungsrahmen steht ebenfalls zur Verfügung.

Ziel ist immer die Sicherung der zukünftigen Ertragslage, jedoch ebenso die bestmögliche Absicherung gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Soweit bei finanziellen Vermögenswerten Ausfalls- und Bonitätsrisiken erkennbar sind, wurden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

Durch gezielt eingesetzte Maßnahmen und Geschäftsprozesse werden Risiken aus dem laufenden

Flugbetrieb minimiert. Sämtliche behördliche Bestimmungen zur Sicherstellung des ordentlichen Flugbetriebes werden zur Gänze erfüllt.

Schwechat, am 24.09.2026

Die Geschäftsführung

Bernhard Wipfler, MBA

Edward Queffelec

Eliyo Akin